 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



NEUES ENERGIEGESETZ VERORDNUNGSÄNDERUNGEN

PV-TAGUNG 2018 • SEKTION ERNEUERBARE ENERGIEN • WIELAND HINTZ • 19.04.2018

WELCHE VERORDNUNGEN WURDEN REVIDIERT?

Gesetzesrevisionen des Parlaments

► Anpassungen auf Verordnungsstufe

Energieverordnung
(geltend)

Energieverordnung
(neu)

**Energieförderungs-
verordnung**

Energieeffizienz-
verordnung

Teilrevision
Stromver-
sorgungsverordnung

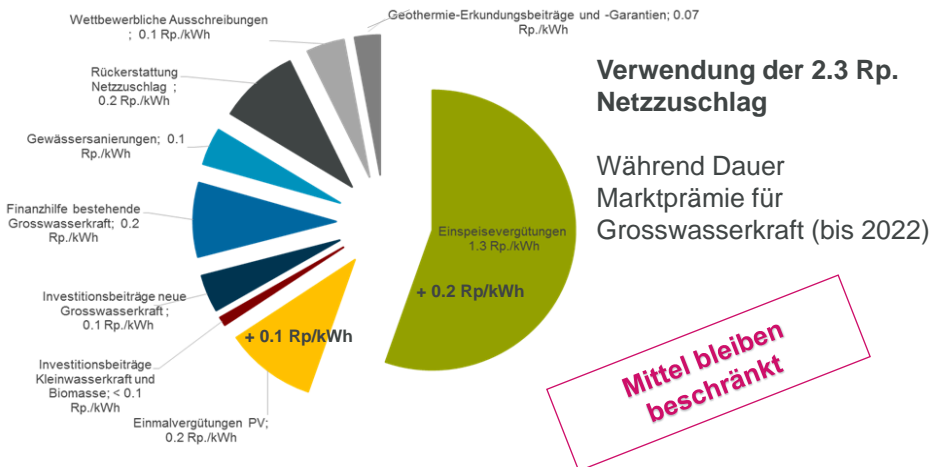
Weitere Revisionen:
Herkunftsnachweis-
verordnung
Verordnung über Gebühren
und Aufsichtsabgaben im
Energiebereich,
Landesgeologieverordnung
Kernenergieverordnung
CO2 Verordnung

PV-TAGUNG 2018 • SEKTION ERNEUERBARE ENERGIEN • WIELAND HINTZ • 19.04.2018

2



VERWENDUNG NETZZUSCHLAG



FÖRDERUNG PHOTOVOLTAIK ÜBERSICHT

	Bereits in KEV	Bisher oder neu auf Warteliste
2-30 kW	Vergütungssätze <u>wie bisher</u> Keine Pflicht zur Direktvermarktung	Kleine Einmalvergütung
30-100 kW		<u>Wahl bis 30.6.2018:</u> KEV mit Direktvermarktung ab 2020 (nur Anmeldungen <u>bis 30.6.2012</u> haben eine Chance)
100-500 kW		
500 kW- 50 MW	Vergütungssätze <u>wie bisher</u> Direktvermarktung ab 2020	<u>ODER</u> Grosse Einmalvergütung <u>ODER</u> Kleine Einmalvergütung bis 99.9 kW



WER KOMMT NOCH IN KEV?

Grundsätzlich

- Nur Anlagen **ab 100 kW**
- **Anmeldungen bis 30.06.2012**
- 948 Anlagen, 276 MW (116 MW gebaut)
- Kürzung Vergütungssätze um **20%** für Anlagen, die neu in die KEV kommen (ausser: IBN vor 2013)
- ab 1.1.2013 nur noch Kategorie «Angebaut»

Abbau Warteliste

- Nach Anmeldedatum (wie bisher)
- 1. Halbjahr 2018 Ausübung Wahlrecht: KEV oder GREIV?
- Späterer Wechsel KEV → GREIV ist möglich
- Abbau 2018 bis zum 11.01.2012



KLEINE EINMALVERGÜTUNG KLEIV

WER?

Anlagen **gebaut** 2-100 kW ODER ≥ 100 kW: bei Auszahlung bis 99.9 kW

WIEVIEL?

Ab 1.4.18
 Grundbeitrag 1400 CHF
 Leistungsbeitrag 400 CHF/kW bis 30 kW, 300 CHF/kW ab 30 kW

ABLAUF?

Inbetriebnahme → Anmeldung → Auszahlung
 → Anlagen auf der WL für KEV automatisch auf die Warteliste KLEIV

WARTEZEIT ?

- IBN vor Mitte September 2015: Auszahlung 2018
- IBN vor Ende 2017: Auszahlung 2019
- IBN ab 2018: **rund 2 Jahre**

GROSSE EINMALVERGÜTUNG GREIV

WER? Anlagen 100 kW - 50MW

WIEVIEL? Ab 1.4.18
1400 CHF Grundbeitrag
Leistungsbeitrag 400 CHF/kW bis 30 kW, 300 CHF/kW ab 30 kW

ABLAUF?

Wie bisher bei KEV: Anmeldung, Warteliste, pos. Bescheid, Auszahlung
→ 1. Halbjahr 2018 Ausübung Wahlrecht: KEV oder GREIV?
→ Anmeldetermin der KEV bleibt erhalten

WARTEZEIT ?

→ Aktuell auf WL GREIV, ohne Chance auf KEV: **4000 Anlagen, 1.2 GW**
→ Wartezeit für pos. Bescheid bei Anmeldung ab 2018 **> 6 Jahre**
→ Alle, die schon jetzt auf WL sind (gebaut und nicht gebaut): vorher

FÖRDERUNG ERWEITERUNGEN

Anlagendefinition bleibt gleich: alles hinter einem Netzanschlusspunkt ist eine Anlage, solange auf einem Grundstück

KEV

- Erweiterungen ab 2018 bekommen Tarif 0 Rp./kWh
- Aber: Falls getrennt gemessen: «zweite» Anlage zum Eigenverbrauch ist möglich (ohne Förderung!)

GREIV/KLEIV

- GREIV/KLEIV Leistungsbeitrag für Erweiterung möglich, falls: EIV bis 30 kW vor 2018 beantragt & Erweiterung ab 2018
- Danach «Sperrfrist» von 15 Jahren für erneute Auszahlung EIV



NEUE BESTIMMUNGEN IN DER STROMVV

Netztarife

Für ganzjährig genutzte Liegenschaften:

- Bis 30 kVA Netzanschlussleistung: nur noch eine Kundengruppe
→ keine speziellen «Eigenverbrauchs-Kundengruppen» mehr
- Auf Spannungsebene bis 1 kV und bis 50 MWh Jahresverbrauch:
mind. 70% Arbeitstarif
→ unabhängig von Lastgangmessung!
- VNB kann alternative Netztarife anbieten

Messung

- Neue Anlagen: Messungspflicht wie bisher ab 30 kVA Leistung
→ ab 1.1.19 mittels Smart Meter
- Kosten neuer Messungen ab 1.1.18 sozialisiert über Netzgebühren



NEUE BESTIMMUNGEN ZUM RÜCKLIEFERTARIF

Abnahme- und Vergütungspflicht

VNB muss Elektrizität abnehmen, wenn Anlagenleistung ≤ 3 MW oder jährl. Produktion ≤ 5000 MWh

Vergütung

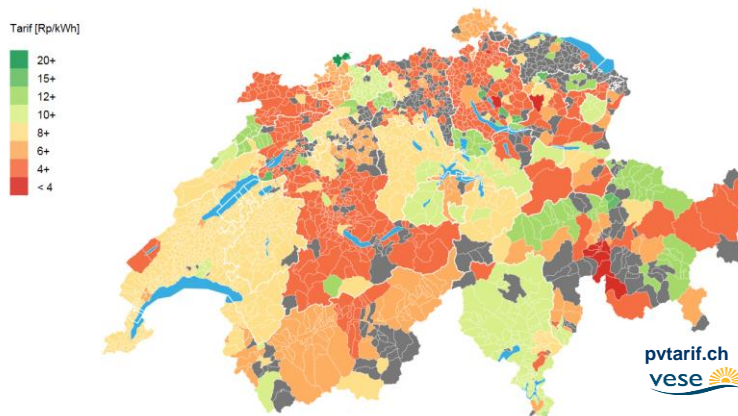
- Einigung zw. VNB und Produzent, sonst:
- Vergütung richtet sich nach Kosten des Netzbetreibers für den Bezug gleichwertiger Elektrizität bei Dritten sowie den Gesteungskosten der eigenen Produktionsanlagen

→ bisher: nur gem. Bezug bei Dritten!
- HKN müssen nicht vergütet werden

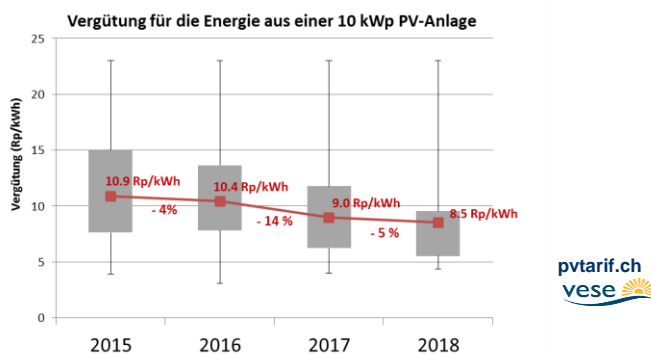


RÜCKLIEFERTARIFE 2018

Für eine 10 kWp Anlage: weiterhin sehr heterogen (3.9 ... 23 Rp/kWh)



ENTWICKLUNG DER VERGÜTUNGEN 2015-2018



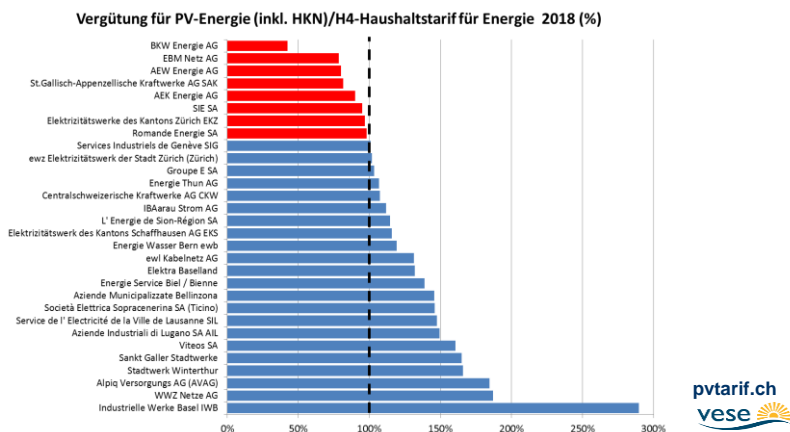
Gesamthaf: Konvergenz zur Mitte

Am unteren Ende: gewisse leichte Erhöhungen (z.B. durch Abnahme HKN), aber auch weitere Absenkungen

Am oberen Ende: Nachzug nach unten



VERGLEICH MIT H4-TARIF 2018



Im Durchschnitt: ca. 115% des H4-Tarifs für Energie



EIGENVERBRAUCH – NEU IM GESETZ

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) wird als **ein einziger Endverbraucher** betrachtet:

- Netzbetreiber nicht mehr für einzelne Verbraucher zuständig
- Möglichkeit Stromanbieter zu wechseln bei ≥ 100 MWh/Jahr

Mieter können zum Eigenverbrauch verpflichtet werden, ausser:

- bei der Einführung des gemeinsamen Eigenverbrauchs
- wenn Stromversorgung nicht gewährleistet oder zu teuer
- Verbrauch $> 100'000$ kWh

ZEV – NEU IN DER ENERGIEVERORDNUNG 1

Ort der Produktion

Grundstück mit PV-Anlage und zusammenhängende Grundstücke
ohne Verwendung öffentliches Netz

Mindestgrösse der PV-Anlage für Gründung ZEV

Leistung mind. 10% der Netzanschlussleistung des Zusammenschlusses

Mieterschutz im Fall von MFH

Grundeigentümer stellt tatsächliche Kosten in Rechnung:

- Interne Produktion: Kapital-, Betriebs-, Unterhaltskosten, Kosten für Messung, Datenbereitstellung, Admin, Abrechnung
- Kosten für ext. bezogene Elektrizität
- Preis für PV Strom gedeckelt: nicht höher als Tarif Netzstrom

ZEV– NEU IN DER ENERGIEVERORDNUNG 2

Weitere Vorgaben zu

- Formalisierung der ZEV(ext. Stromprodukt, Austritt aus ZEV usw.)
- Einsatz von Stromspeichern
- Verhältnis zum Netzbetreiber:
 - Meldefristen An- und Abmeldung, Einsatz von Speichern
 - Pflicht VNB zur Versorgung der ZEV Mitglieder im Fall von Unterbrüchen

LEITFADEN EIGENVERBRAUCH

Erstellt von Swissolar im Auftrag von Energie Schweiz unter Mitarbeit
von Mieter-, Hauseigentümerverband und VSE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

PV-TAGUNG 2018 • SEKTION ERNEUERBARE ENERGIEN • WIELAND HINTZ • 19.04.2018